





KULTUR NIEDERÖSTERREICH 

 Die Niederösterreichische Versicherung

Raiffeisenbank Wolkersdorf 

 VOLKSBANK

 REGIONAL
musikschule
wolkersdorf



KOMPOSITIONSWETTBEWERB



KOMPOSITIONSWETTBEWERB

ORGANISATOREN Organisationsträger des Wettbewerbes ist die Stadtgemeinde Wolkersdorf im Weinviertel gemeinsam mit der RegionalMusikschule Wolkersdorf

TEILNAHME-BEDINGUNGEN Zur Teilnahme am 2. Kompositionswettbewerb der Stadtgemeinde anlässlich 50 Jahre Stadterhebung Wolkersdorf sind Komponistinnen und Komponisten jeglicher Nationalität eingeladen. Es ist vorzugsweise eine Auseinandersetzung mit Bezug zur Geschichte unserer Stadt anzustreben (Stadtchronik: www.wolkersdorf.at/Wolkersdorf/Historische_Daten). Die eingesandten Werke dürfen bis zum Zeitpunkt des Preisträgerkonzertes (Oktober 2019) weder veröffentlicht noch uraufgeführt worden sein. Die UrheberInnen stellen das Notenmaterial (Dirigierpartitur und Stimmen) unentgeltlich zur Verfügung. Pro TeilnehmerIn darf nur einmal pro Kategorie eingereicht werden.

AUSSCHREIBUNG Ausgeschrieben wird jeweils ein Musikstück für folgende Kategorien:

- Kategorie A: ein zeitgenössisches Werk für Symphonisches Blasorchester (bis Kategorie C) (Dauer bis ca. 15')
- Kategorie B: ein Werk für MusikschülerInnen (Unterstufe, Bronze):
für Kammerensemble (Zeitgenössisch, Neue Volksmusik, Weltmusik)
oder für Nachwuchsblasorchester bzw. Nachwuchsstreichorchester (Dauer bis ca. 8')

Instrumentenspezifische spieltechnische Anforderungen der Unterstufe sind dem gesamtösterreichischen Rahmenlehrplan zu entnehmen. Erklärtes Ziel der Ausschreibungsmodalitäten in der Kategorie B ist das Hinführen auch der jüngeren MusikschülerInnen zu kompositorischem Material der neuen Musik. Ziel ist es, die Komponistinnen und Komponisten dazu anzuregen, sich mit der instrumententechnisch einfacheren Umsetzung Neuer Musik auseinanderzusetzen. Einerseits, um so auch jüngeren MusikerInnen Zeitgenössische Musik erlebbar zu machen und andererseits dadurch in einfacherem Schwierigkeitsgrad Qualitätsvolles zum Repertoire beizutragen.

Die Kompositionen sollen für eine der folgenden Besetzungen gedacht sein:
Kleine Gruppe, Kammermusik-Ensemble mit einer Auswahl aus folgenden Instrumenten: Klavier, Gesang, Trompete, Flügelhorn, Bassflügelhorn, Posaune, Blockflöte, Oboe, Fagott, Querflöte, Klarinette, Bassklarinetten, Saxophon, Violine, Viola, Cello, Kontrabass, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, klassisches Schlagwerk, Nachwuchsblasorchester, Nachwuchsstreichorchester

JURY Viola Falb
Julia Schreitl-Angerer
Adolf Obendrauf
Alexander Blach-Marius
Stefan Gössinger
Daniel Muck
Josef Pleil sen.

PREISE Es werden von der Stadt Wolkersdorf in Zusammenarbeit mit Kultur Niederösterreich sowie regionalen Banken und Versicherungen folgende Preise vergeben:

- Kategorie A: Preis für ein zeitgenössisches Werk für Symphonisches Blasorchester : € 3.000,-
Kategorie B: Preis für Kammerensemble: € 1.000,-
Preis für Nachwuchsblasorchester: € 1.500,-
Preis für Nachwuchsstreichorchester: € 1.500,-

Für weitere herausragende Werke werden Preise im Gesamtwert von € 3.000,- zur Verfügung gestellt

EINSENDEMODUS Die Kompositionen sind in Form einer sieben Mal kopierten Partitur (gebunden, Seiten durchnummeriert, der Name der/des KomponistenIn darf nirgends aufscheinen, alle Deckblattkopien müssen mit dem Titel des Stückes versehen sein) bis **29.03.2019** (es gilt das Datum des Poststempels) an die Stadtgemeinde Wolkersdorf im Weinviertel, Hauptstraße 28, 2120 Wolkersdorf im Weinviertel, Kennwort „Kompositionswettbewerb 2019“ einzureichen.
Das ausgefüllte und unterschriebene Anmeldeformular ist in einem verschlossenen Kuvert, auf dem nur der Titel der Kompositionen vermerkt sein darf, beizulegen.

URAUFFÜHRUNG Die Kompositionen der PreisträgerInnen kommen am 26.10.2019 zur Uraufführung. Die preisgekrönten KomponistInnen geben ihre Zustimmung, dass der ORF eine Live-Aufnahme und spätere Ausstrahlung vornimmt. Die PreisträgerInnen werden eingeladen, an den Proben für die Uraufführungen teilzunehmen. Weiters erklären sich die PreisträgerInnen zu einem öffentlichen KomponistInnengespräch bereit.